

# Was braucht die Lausitz? Hilfe aus dem All!

**Geschlechterverhältnisse im Strukturwandel und auf dem Arbeitsmarkt im Lausitzer Revier**

*Vorträge und Podiumsgespräch*

16. März 2026 von 16.30 Uhr bis 20.15 Uhr

Schloss Hoyerswerda,  
Schloßplatz 1, 02977 Hoyerswerda

Die Veranstaltung ist eine Kooperation der Friedrich-Ebert-Stiftung Sachsen mit dem DGB Ostsachsen und der Revierwende Lausitz.



Gefördert durch:




aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Bitte melden Sie sich bis **11.03.2026** unter **sachsen@fes.de** an.  
Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro Sachsen,  
Obergraben 17a, 01097 Dresden



Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte rechtzeitig an uns. Während den Veranstaltungen der Friedrich-Ebert-Stiftung e.V. werden Fotos und ggf. Film- und/oder Audioaufnahmen gemacht. Durch Ihren Besuch erklären Sie sich damit einverstanden. Weitere Infos zum Datenschutz finden Sie auf der FES-Website.

 Diese Maßnahmen werden mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.



Wir lieben Ideen  
**Hoyerswerda**  
LAUSITZ  
Město Wojerecy

# Was braucht die Lausitz? Hilfe aus dem All!

**Geschlechterverhältnisse im Strukturwandel und auf dem Arbeitsmarkt im Lausitzer Revier**

*Vorträge und Podiumsgespräch*

Montag, 16.3.2026, 16.30 bis 20.15 Uhr

Schloss Hoyerswerda,  
Schloßplatz 1, 02977 Hoyerswerda



Illustration: © karadesign

**Friedrich  
Ebert  
Stiftung**

**Landesbüro Sachsen**

## Wie verändert der Strukturwandel die Lausitz und was bedeutet das für Frauen und Männer auf dem Arbeitsmarkt? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt unserer Veranstaltung.

Nach Impulsen aus der Forschung diskutieren Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Wirtschaft, Verwaltung und Gewerkschaft gemeinsam auf dem Podium: Was läuft gut im Strukturwandel? Wo gibt es Ungleichheiten zwischen den Geschlechtern? Und welche Rahmenbedingungen braucht es, damit gute und faire Arbeit in der Lausitz für alle möglich wird? Klar ist: wenn nicht auf allen Ebenen gehandelt wird, können in der Lausitz 30.000 Arbeitsstellen in den kommenden 10 Jahren nicht mehr besetzt werden.

Die Veranstaltung bietet Raum für Information, Austausch und neue Perspektiven – und lädt ein, gemeinsam weiterzudenken, wie Geschlechtergerechtigkeit, Gleichstellung und ein stabiler Arbeitsmarkt im Strukturwandel gestärkt werden können.

## Programmablauf

- 16:30 Uhr** Einlass & Anmeldung
- 17:00 Uhr** Begrüßung **Torsten Ruban-Zeh**, Oberbürgermeister Hoyerswerda und **Korina Jenßen**, Gleichstellungsbeauftragte Hoyerswerda
- 17:10 Uhr** Begrüßung REVIERWENDE Lausitz, **Marko Schmidt** und **Katrin Treffkorn**
- 17:15 Uhr** **Was wissen wir? – Fachliche Impulse**
- 18:15 Uhr** „Meet & Eat“ – Snack und Smalltalk-Pause
- 18:45 Uhr** **Was brauchen wir? – Podiumsgespräch**
- 20:15 Uhr** Ende

## Fachliche Impulse

**Abwanderung, Alterung, Frauenschwund: Der Einfluss des demografischen Wandels**, Dr. Katja Salomo, WZB Berlin

**Geschlechterverhältnisse im Strukturwandel und Arbeitsmarktperspektiven für Frauen im Lausitzer Revier**, Dr. Virginia Kimey Pflücke, BTU Cottbus

**Regionale Transformation für alle gestalten – Neue berufliche Perspektiven für Frauen am Beispiel des DZA**, Dr. Anika Noack, SPRINT PartG und Dr. Andreas Otto, Deutsches Zentrum für Astrophysik gGmbH (DZA)

## Podiumsgäste

**Dirk Panter**, sächsischer Staatsminister für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz (SMWA)

**Dr. Friederike Haase**, brandenburgische Staatssekretärin im Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz (MWA EK)

**Jörg Huntemann**, Abteilungsleiter Strukturentwicklung im sächsischen Staatsministerium für Infrastruktur und Landesentwicklung (SMIL)

**Daniela Kolbe**, Vorsitzende DGB Sachsen

**Dr. Katharina Henjes-Kunst**, Geschäftsführerin Deutsches Zentrum für Astrophysik gGmbH (DZA)

**Marika Vetter**, Kommunale Gleichstellungsbeauftragte für den Landkreis Görlitz und Sprecherin der LAG der Kommunalen Gleichstellungsbeauftragten in Sachsen

**Manuela Gogsch**, Geschäftsführerin Wirtschaft und Standort, IHK Dresden

Moderation: **Livia Knebel**

Wir freuen uns auf einen inspirierenden Austausch und Ihre Teilnahme! Der Eintritt ist frei.

Gezeigt wird die Poster-Ausstellung „**Gender Gaps in der Lausitz**“ vom Institut für Neue Industriekultur (INIK GmbH).